




Leseprobe aus: Kim, Wenn du Sorgen hast, rolle einen Schneeball, ISBN 978-3-407-82091-4
© 2015 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-82091-4>

Der Schnee fällt in dicken Flocken.
Und der Maulwurf macht sich in dieser Nacht
große Sorgen.








Er stapft durch den Schnee und
kommt flink voran, aber in seinem Kopf
werden die Sorgen immer größer.

Und auf seinem Kopf wird die
Schneehaube immer höher.
Aber das merkt er nicht einmal.





»Brrr, ist das kalt!«

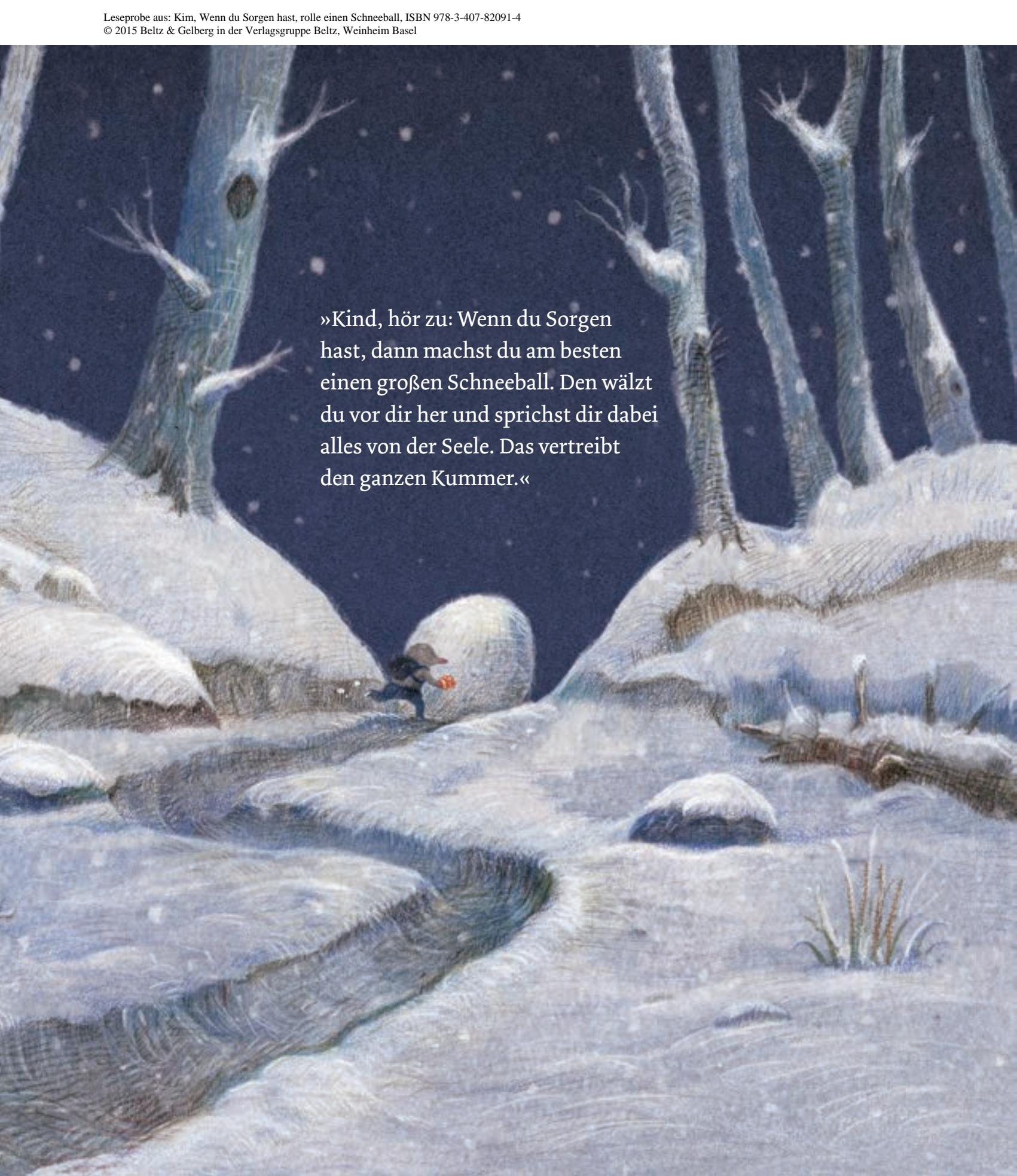


Erst jetzt spürt der Maulwurf den
Schnee auf seinem Kopf.

Er nimmt ihn ab wie eine Mütze und
rollt ihn zu einem Schneeball.

Ihm war nämlich eingefallen,
was seine Oma immer zu ihm sagte:



A detailed illustration of a snowy forest at night. A child is rolling a large snowball down a path. The scene is lit by a soft, blue light, and snow is falling from the sky. The trees are bare and covered in snow, and the ground is a mix of white snow and dark shadows.

»Kind, hör zu: Wenn du Sorgen hast, dann machst du am besten einen großen Schneeball. Den wälzt du vor dir her und sprichst dir dabei alles von der Seele. Das vertreibt den ganzen Kummer.«



Der Maulwurf rollt fleißig seinen Schneeball dahin.
»Warum habe ich keine Freunde?«
Mitten in der Landschaft ragen ein paar spitze
Lauscher in die Höhe.

Aber der Maulwurf sieht nichts und – schwupp!

